

Pfarramt

Postadresse: Postfach 53 01 31, 01291 Dresden
Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden
Tel: 310 00 41

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Öffnungszeiten: Mo 16-18 Uhr Di 11-13 Uhr
Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

Kirchgeld an: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz,
IBAN: DE 20 3506 0190 1606 2000 44, BIC: GENODED1DKD
Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer

Kirchennachrichten an: Ev.-Luth. Kirchengem. Dresden-Blasewitz,
IBAN: DE 64 3506 0190 1606 2000 28, BIC: GENODED1DKD
Zweck: Kirchennachrichten

Spenden an: Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE 81 3506 0190 1667 2090 36, BIC: GENODED1DKD
Zweck: RT0913/ Zweck/ Adresse des Spenders

Kirchen

Heilig-Geist-Kirche

Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen
Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen



Kirchenvorstand

Vorsitzender: **Dr. Frank Kromer**, Kontakt: über das Pfarramt
E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Pfarrstellen

Pfarrer **Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse**
Marienberger Str. 84, 01279 Dresden, Tel. 203 45 56
E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Sprechzeit nach Vereinbarung.

Pfarrerin Anke Arnold

Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden, Tel. 310 10 93
E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de
Sprechzeit im Pfarrhaus, Wittenberger Str. 96: nach Vereinbarung.

Vikarin Birgit Merten

E-Mail: birgit.merten@evlks.de

Kirchenmusik

Margret Leidenberger Tel. 269 11 89, Fax 211 87 70
E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Justin Koch Tel. 0152 58 78 08 92
E-Mail: justin.koch@evlks.de

Gemeindepädagogik

Claudia Richter Tel. 310 96 49
E-Mail: richter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Sebastian Holzhausen Tel. 0171 838 08 52
E-Mail: sebastian.holzhausen@evlks.de

Alina Heidschmidt

E-Mail: heidschmidt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Kindergarten

Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 310 54 25
Voglerstraße 2 Fax 312 34 98
E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Friedhöfe

Striesener Friedhof Tel. 310 05 11
Johannisfriedhof Tel. 252 52 02

Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

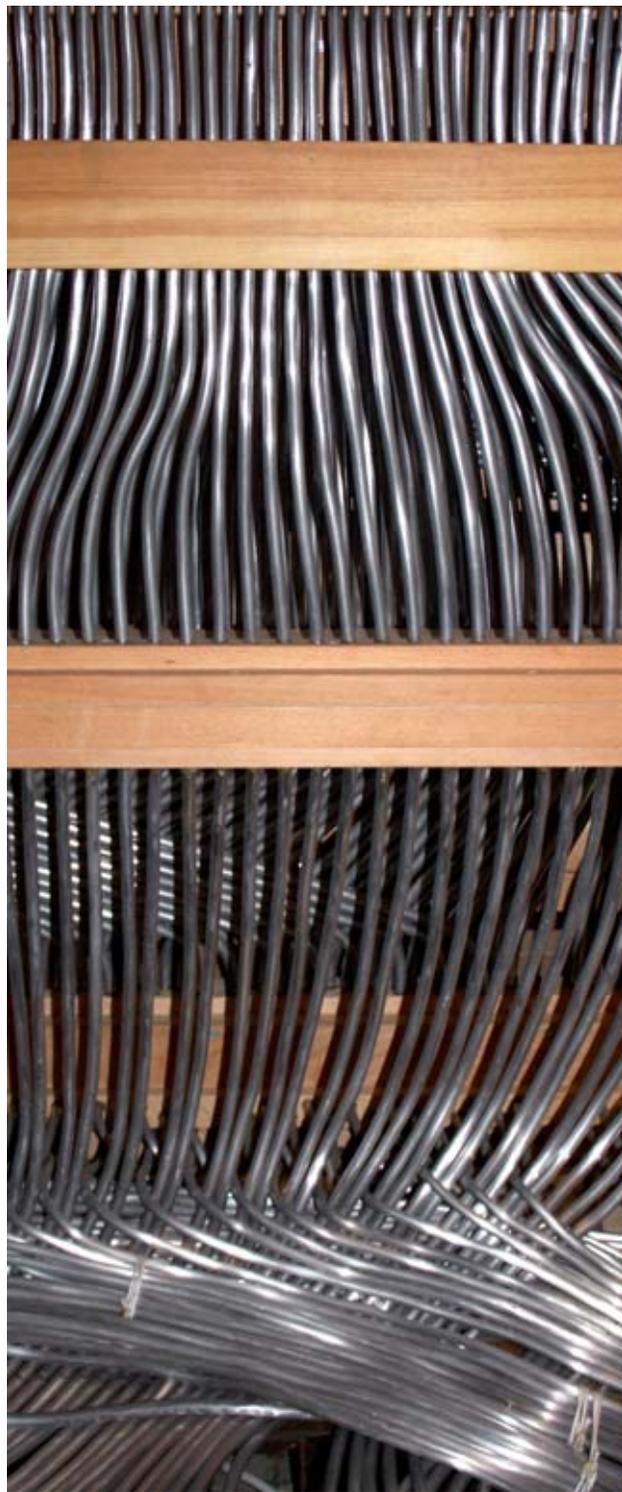
Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr

Druck Union Druckerei Dresden

Titelbild Blei-Rohrsystem für pneumatische Traktur in der
Jahn-Orgel der Versöhnungskirche

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **01. Juli**

Abholung für Austräger: **19. September**



Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6, 36

Abschied von Pfarrer Albert Hantsch



Türöffnung zur Einweihung des restaurierten Gemeindehauses SeBa3 am 23.09.2017

Am 30. Mai wurde Pfarrer Albert Hantsch in einem Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche aus seinem Dienst in unserer Gemeinde verabschiedet. Für die Kirchennachrichten schrieb er den folgenden Text:

Am letzten Tag im Mai 2021, dem Tag nach meinem Abschiedsgottesdienst aus der Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz, schreibe ich diese Zeilen, um mich auch von den Menschen zu verabschieden, die durch die coronabedingte Beschränkung der Platzzahl in der Kirche nicht am Gottesdienst teilnehmen konnten oder noch gar nichts von meinem Pfarrstellenwechsel gehört haben.

Nach fast genau 17 Jahren endet mein Dienst in Dresden und ich ziehe mit meiner Frau nach Rheinhessen und übernehme eine Pfarrstelle in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Bei der Vorbereitung eines Umzuges nimmt man fast alle Dinge in der Wohnung und im Dienstzimmer in die Hand, die im Laufe der Jahre zusammenkommen. Jeder Brief, jeder Gegenstand, jedes Bild - alle sind Zeugnisse von Vorhaben und Erlebnissen, die ich mit den Menschen dieser Gemeinde haben konnte. Sehr viele davon sind durch Gottes Segen und gemeinsames menschliches Planen und Handeln geglückt, manches bleibt auch offen.

Bei diesem Rückblick ist mir deutlich geworden, wie viele bereichernde Erfahrungen und gute Begegnungen ich mit einpacken darf. Für diese vielen guten und beglückenden Momente danke ich Ihnen!

In vielen ganz persönlichen Worten und Briefen haben Gemeindeglieder mich noch einmal teilhaben lassen an ihren Emotionen und Erinnerungen sowohl an wunderschöne als auch an schwere und traurige Ereignisse, die ich mitfeiern durfte oder versucht habe mit zu ertragen. Diese Zeugnisse bleibender Verbundenheit berühren mich sehr tief in diesen Tagen des Verabschiedens und Neuorientierens. Danke auch dafür!

Sich trennen müssen und dennoch verbunden bleiben - die Bibel beschreibt häufig diese Situation, denn sie gehört elementar zu unserem menschlichen Leben. Grund und Hilfe für dieses „sich weiterhin miteinander verbunden wissen“ ist bei den biblischen Abschieden die Vergewisserung der bleibenden Nähe Gottes. Sein Segen bleibt bei den Bleibenden und geht zugleich mit den Gehenden. Das wünsche ich Ihnen und das wünsche ich mir mit meiner Frau. Seien und bleiben Sie gesegnet von unserem Gott! Und bleiben wir verbunden durch die Erfahrung, dass unser Gott auch ein mitgehender Gott ist.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Albert Hantsch

Ein Orchester zu zwei Händen und Füßen

Hatten Sie schon einmal das Gefühl, von einem Klang getragen zu werden? Erst im vergangenen Herbst ging es mir so in der Martin-Luther-Kirche in der Neustadt. Ein zeitgenössischer Künstler trug eine fast einstündige Orgelimprovisation vor. Es hatte einfach nichts Gekanntes und war doch so vertraut. Der säuselnde Wind, der Regen, die Freude der vergangenen Tage, die Trauer, Sehnsucht nach denen, die nicht mehr sind; es ging mir durch und durch – und ich konnte es nicht fassen, dass diese Musik von nur einer Person und einem Instrument ausging.

Einige Monate zuvor reiste ich nach Griechenland und besuchte dort ein Museum, in dem rekonstruierte antike Musikinstrumente zu sehen und teils auch zu hören waren, unter anderem ein Nachbau der Weiterentwicklung der Panflöte: die Wasserorgel von Ktesibios, einem Ingenieur in Alexandria, der im 3. Jahrhundert vor Christus lebte. Der Klang war ächzend und schwach, und doch war dieses Instrument ein kleines Wunderwerk in dieser Zeit.

Über Jahrhunderte weiterentwickelt, wurde es größer und mehr Pfeifentypen entstanden. Ähnlich wie man heute Orgeln für Football-Stadien baut, dienten sie damals großen Inszenierungen wie zum Beispiel dem Einzug des Herr-



Ein Orgelspieler und ein Hornbläser begleiten Gladiatorenkämpfe. Szene aus dem Mosaik von Nennig bei Trier, geschaffen um 125 n. Chr.

schers. Im Mittelalter hielt die Orgel Einzug in die Kathedralen und hüllte die Zeremonien der Kirche in den Schleier musikalischer Spiritualität und Monumentalität. Je später man schaut, umso rascher, umso größer, umso raffinierter wurden die Instrumente und auch die Kompositionen. Ich staune, wie sich Musikgeschmack und Orgelbau in den vergangenen Jahrhunderten den Staffelstab reichten und man die verrücktesten Register erfand. So gab es Nachtigallen und Zimbeln während des Barocks, die spannendsten Schwebetongregister und auch Paukenregister zur Zeit Wagners. Das alles erzeugt Musik, die bewegt. Ein guter Freund sagte mir letztes: „Ich bin dankbar, dass es noch eine kulturelle Institution wie die Kirche gibt, in der wir abwechslungsreiche Musik erleben und machen dürfen“. Die meiste Zeit der vergangenen Monate haben wir auf das Singen verzichten müssen, obwohl es uns doch ein Bedürfnis ist. Die Zeichen stehen gut und ich schaue mit Zuversicht auf eine Zeit, in der wir Gott singen dürfen, Musik hören und seine Transzendenz spüren werden. Im „Jahr der Orgel“ grüßt Sie herzlich Justin Koch



<p>Monatsspruch August</p> <p>Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!</p> <p>2. Könige 19, 16</p>	<p>Blasewitz</p>  <p>Heilig-Geist-Kirche</p>
<p>1. August 9. Sonntag nach Trinitatis</p>	
<p>8. August 10. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>17.00 Uhr Sommerlicher Abendgottesdienst mit Musik mit Justin Koch und Prädikantin Gabriele Friebel</p>
<p>15. August 11. Sonntag nach Trinitatis</p>	
<p>22. August 12. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>17.00 Uhr Predigtgottesdienst Vikarin Merten</p>
<p>29. August 13. Sonntag nach Trinitatis</p>	

Bibel-Gesprächskreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft

 In die Große Sakristei der Versöhnungskirche lädt Sie wieder herzlich die Landeskirchliche Gemeinschaft ein. In der Regel findet an jedem 2. und 4. Dienstag des Monats um 19.30 Uhr der Bibelgesprächskreis statt. Die nächsten Termine: 10. und 24. August sowie 14. und 28. September.



**Sommerausstellung 2021 - Kunst trifft Kirche:
Tony Franz**

 Auch in diesem Jahr öffnet die Heilig-Geist-Kirche ihre Türen für eine Sommerausstellung. Gehen Sie neugierig auf die Spur der aktuellen Jahreslosung und entdecken Sie neue Interpretationen der Geschichte des barmherzigen Samariters. Lassen Sie sich auf den Raum der Kirche mit den Setzungen der Kunst ein. Die offene Heilig-Geist-Kirche zeigt Kunstwerke von Thomas Judisch (2019), Marleen Andreev (2020) und aktuell auch Kunstwerke des in Leipzig lebenden Künstlers Tony Franz (2021). Die Zusammenkunft dreier Positionen der zeitgenössischen Kunst ist Teil der Ausstellungsreihe „Kunst trifft Kirche“, die von Thomas Judisch in Absprache mit dem Pfarramt für fünf Jahre konzipiert ist. Immer geöffnet mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr, zu den Gottesdiensten und nach Vereinbarung im Pfarramt. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Kirchengemeinde.

<p>Striesen</p>  <p>Versöhnungskirche</p>	<p>Tolkewitz</p>  <p>Bethlehemkirche</p>
<p>9.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer i.R. Zirkler</p>	<p>9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Bilderpredigt Pfarrer Hasse</p>
<p>9.30 Uhr Predigtgottesdienst Diakon Holzhausen</p>	
<p>9.30 Uhr Predigtgottesdienst OLKR i.R. Dr. Meis</p>	<p>17.00 Uhr Predigtgottesdienst PfarrerIn Ancot</p>
<p>9.30 Uhr Predigtgottesdienst Vikarin Merten</p>	
<p>9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl im Anschluss Pfarrer Arnold</p>	<p>17.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Arnold</p>

Offene Kirchen

In den Sommermonaten sind unsere drei Kirchen wieder geöffnet: mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr. In der Bethlehemkirche ist die Sommerausstellung zu sehen: „Sandstein. Malerei und Grafik von Christian Reinicke“. In der Heilig-Geist-Kirche wird die Ausstellung von Tony Franz gezeigt: „Seid“.



Keine Kindergottesdienste in den Ferien

Während der Sommerferien werden keine Kindergottesdienste angeboten. Beginn der Kindergottesdienste in der Versöhnungskirche: 5. September.



Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.

www.seniorenhilfe-dresden.de
 Sozialstation, Pohlandstraße 35
 Häusliche Krankenpflege: Tel. 310 54 41
 Tagespflege, Dornblüthstr. 21: Tel. 314 664 63
 Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83: Tel. 340 08 76

Monatsspruch September Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Haggai 1, 6	Blasewitz  Heilig-Geist-Kirche
5. September 14. Sonntag nach Trinitatis	17.00 Uhr Predigtgottesdienst Predigt: Catharina Breier
12. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hasse
19. September 16. Sonntag nach Trinitatis	
26. September Erntedankfest	10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrerin Arnold 

Taizé-Gebet: 5. September

 Mit Gesang, Lesung und meditativer Stille wollen wir am 05. 09. das Gebet nach der Liturgie der Bruderschaft von Taizé feiern. Wir laden alle Interessierten am Sonntagabend um 20 Uhr herzlich in die Heilig-Geist-Kirche ein.



Engel zugeflogen

Mitten im Corona-Lockdown Anfang Mai, als noch die „Notbremse“ alles bremste, flog im Gemeindehaus ein kleiner Engel vorbei, der sich zuerst an der Türklinke, später am Handlauf der Treppe niederließ. Vermutlich wollte er mit seinem unverhofften Erscheinen ein Zeichen setzen in schwierigen Zeiten. Über Wochen und Monate konnten im Blasewitzer Gemeindehaus keine Veranstaltungen und Treffen von Gemeindegruppen stattfinden, nur im Pfarramt ging das Licht nicht aus. Obwohl es zeitweise für den Besucherverkehr geschlossen war, wurde von hier aus das Leben der Kirchgemeinde weiterhin organisiert. Gelegentlich gibt es im Pfarramt den Bedarf, dass Engel – Unterstützer und Helfer – gesucht werden: für das Austragen von Briefen, Verteilen von Kirchennachrichten oder andere Aufgaben. Wenn dann „Engel“ zufliegen und ihre Hilfe anbieten, freuen wir uns darüber sehr. In diesem Sinne dankt allen „Engeln“, die „ehrenamtlich“ unterwegs sind, das Pfarramt.



Striesen  Versöhnungskirche	Tolkewitz  Bethlehemkirche
9.30 Uhr Taufgedenkgottesdienst Predigt: Catharina Breier 	
9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hasse
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchgemeindeversammlung im Anschluss 	
9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kurrende Pfarrer Hasse	15.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kurrende Pfarrer Hasse

 Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Auflösung des Sommerrätsels: Petersplatz in Rom



Wir bedanken uns für die zahlreichen Zuschriften zum Sommerrätsel in der letzten Ausgabe der Kirchennachrichten, unter denen der Preis - Teilnahme an einem Umtrunk im Schillergarten - ausgelost wurde. Die meisten Einsendungen waren richtig: Der gut proportionierte Kleriker telefoniert auf der Piazza San Pietro in Rom. Uns erreichten zu dem Bild originale Bildunterschriften, von denen wir an dieser Stelle einige zitieren. Offenbar war gut zu hören, was der Mann in der Kutte gerade in sein Telefon spricht: „Altmaier? Nee, da haben Sie sich verwählt!“ – „Nein, Herr, dein Stellvertreter hat die Audienz auf dem Petersplatz noch nicht eröffnet. Wir dachten, er telefoniert noch mit dir ...?“. – „Komm ´ doch heute ´ mal zu mir und bring ´ deine Brüder aus Baden und Württemberg mit. Am besten gleich nach der Audienz. Es gibt Sächsische Küche und Meißner Wein!“. Nach einer anderen Zuschrift fragt der Pater seine Freunde Ampliatus und Apelles: "Wo gibt es hier leckeres Essen?". Als kleine Bild-Zugabe drucken wir für Sie das Bild von einem Brunnen ganz in der Nähe des Mannes am Telefon. Ein beeindruckender Brunnen spendet in der Hitze erfrischendes Nass. Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen das Redaktionsteam der Kirchennachrichten.

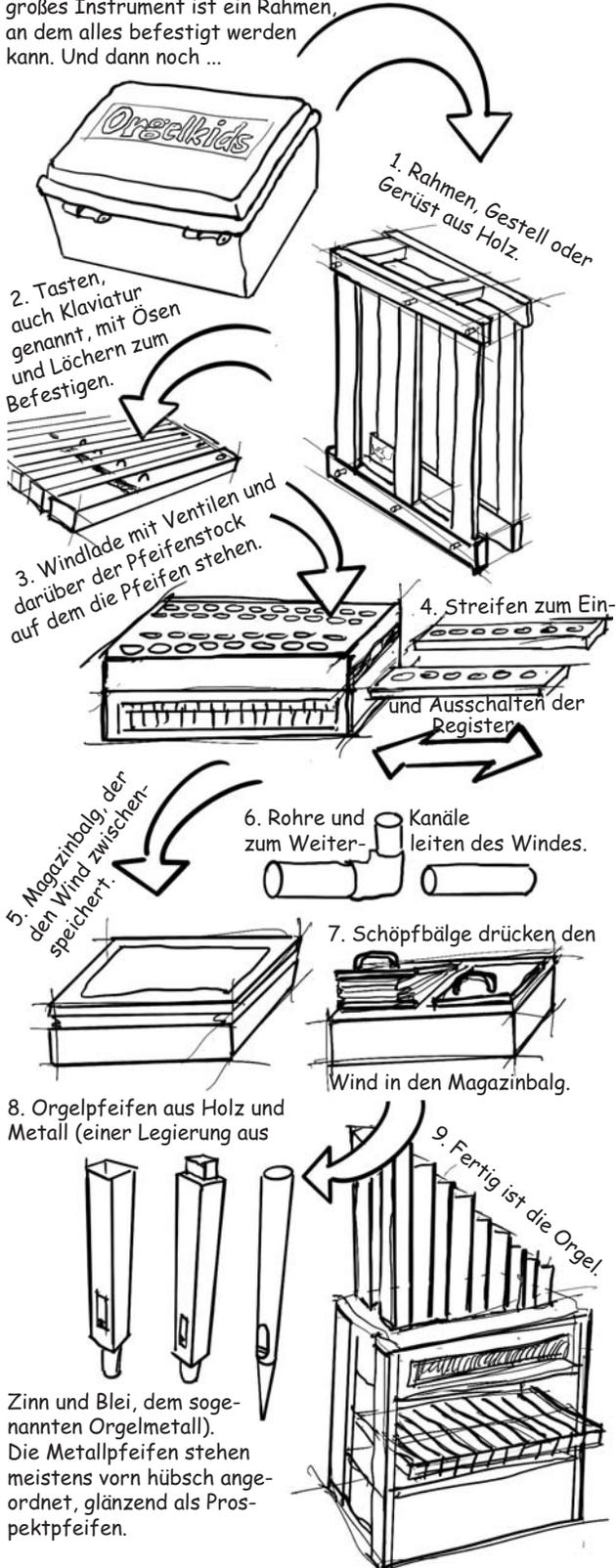


	<p>Blasewitz</p>  <p>Heilig-Geist-Kirche</p>
* gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden	
Kirchenmusik	Gospelchor „gospel con brio“ dienstags 20.00 Uhr 19.30 Uhr Stimmgruppenprobe
	Chor Nordische Vokalmusik montags 19.00 - 21.00 Uhr
Kinderkreise	
Junge Gemeinde	JG* mittwochs 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Frauengruppen	
Seniorengruppen	Seniorenkaffee mittwochs 18.08. / 01. + 15. + 29.09. 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Bibelkreise	
Verschiedenes	Taizé-Gebet Sonntag 05.09. 20.00 Uhr in der Kirche
	Männermorgengebet mittwochs 7.00 Uhr in der Kir- che (nicht in den Schulferien)

<p>Striesen</p>  <p>Versöhnungskirche</p>	<p>Tolkewitz</p>  <p>Bethlehemkirche</p>
Kurrende* mittwochs Kurrende 3+4 16.00+16.45 Uhr donnerstags Vorkurrende 15.30 Uhr Kurrende 1+2 16.00+16.45 Uhr	Kurrende Kids* ab 1. Klasse mittwochs 16-17.30 Uhr
Jugendchor* donnerstags 17.45 - 19.00 Uhr	TEN SING Teens* ab 12 Jahre montags 16-18.30 Uhr
Kantorei donnerstags 19.30 Uhr	
Kinder-Flötenkreis* Kontakt: Kantorin Leidenberger	
Erwachsenen-Flötenkreis dienstags 18.30 - 19.30 Uhr	
Kinder-Streicherkreis* 14-täg. mittwochs 18 - 19.00 Uhr	Instrumentalkreis freitags 18.30 Uhr, 10. + 24.09.
Jungbläser montags 17.30 - 18.15 Uhr	Kontakt: I. Wagner Tel. 0162 6968129
Posaunenchor montags 19.30 Uhr	
Ephorale Seniorekantorei mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr	
Vater-Mutter-Kind-Kreis 0-3 Jahre donnerstags 9.00 - 10.30 Uhr	
Christenlehre montags: 1. / 2.-4. Klasse dienstags: 2.-4. Klasse Projekt-WG: 5.-6. Klasse	
Frauentreff donnerstags nach Vereinbarung 10.00 Uhr, Große Sakristei	
Mütterkreis dienstags nach Vereinbarung 20.00 Uhr, Pfarrhaus	
Monatsrunde „60 plus“ mittwochs 04.08. + 01.09. 14.30 Uhr im Lutherzimmer	Seniorenkreis Mittwoch 15.09. 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Diakoniekreis Montag 20.09. 18.15 Uhr, Große Sakristei	
Besuchskreis Montag 20.09. 17.00 Uhr, Große Sakristei	Hauskreis I donnerstags 20.00 Uhr Kontakt über Tel. 275 774 64
Tanzkreis nach Vereinbarung	Hauskreis II mit Herrn Breithaupt Kontakt über Tel. 310 75 41

2021 IST DAS JAHR DER ORGEL WIE BAUT MAN SIE?

Frau Leidenberger hat das mit ein paar Kindern ausprobiert. Man braucht dafür eine Bausatzkiste für Orgelkids, in der sich alle Teile für eine Orgel befinden. Ganz wichtig für so ein großes Instrument ist ein Rahmen, an dem alles befestigt werden kann. Und dann noch ...



Findet ihr in den ganzen Orgelteilen unser Kirchenmäuschen?

Bilderpredigt: 1. August

Eingeladen wird zur Betrachtung eines Bildes von Christian Reinicke (1937-2016), das er auf einer Bauzeichnung vom Wiederaufbau der Frauenkirche gestaltet hat. Der Dresdner Künstler hatte während des

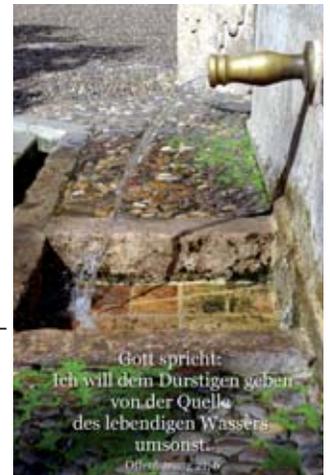


Christian Reinicke: Metamorphose Stadt am Strom. 2006. Mischtechnik auf Bauzeichnung. Stiftung Frauenkirche Dresden.

Wiederaufbaus der Frauenkirche Zugang zur Baustelle und schuf bei dieser Gelegenheit eindrucksvolle Impressionen, von denen eine kleine Auswahl in der Sommerausstellung der Bethlehemkirche präsentiert wird: „Sandstein. Stadt und Gebirge“. Bilderpredigt von Pfarrer Dr. Hans-Peter Hasse, Beginn des Gottesdienstes in der Bethlehemkirche: 9.00 Uhr.

Sommerlicher Abendgottesdienst mit Musik: 8. August

Wer eine „geistliche“ und musikalische Erfrischung im Sommer sucht und braucht, sei herzlich zu einem musikalischen Abendgottesdienst in die Heilig-Geist-Kirche eingeladen, der von Justin Koch (Musik) und Prädikantin Gabriele Friebe (Wort) gestaltet wird. Ein Glas Wasser „umsonst“ nach dem Gottesdienst ist versprochen. Beginn des Gottesdienstes: 17.00 Uhr.



Sommerorgelkonzert zum "Jahr der Orgel": 20. August

In diesem Jahr gibt es die Orgelkonzertreihe „Entdeckertour“, zu der wir besonders Familien und Kinder einladen. Deshalb gibt es zuerst ein Rätsel. Wir sind zu Gast bei einer Königin. Wenn man sie von Nahem betrachten will, muss man zur ihr hochsteigen. Beeindruckend ist ihr silbrig glänzendes Kleid. Zugegeben: sie ist schon etwas alt, dafür aber sehr musikalisch!

Instrument
des Jahres 2021
Orgel



Na, was ist das? Eine ...



Jahn-Orgel in der Versöhnungskirche

Die Orgelkonzerte beginnen in diesem Sommer schon um 18.30 Uhr, damit auch Familien mit Kindern sich eingeladen fühlen. Wir wollen gemeinsam auf eine Entdeckungsreise gehen und dieses spannende Instrument etwas näher kennenlernen. Dabei geht es nicht nur ums Hören, wir wollen auch fühlen und sehen, was in einer Orgel vor sich geht. Natürlich erklingt auch Musik: bekannte Werke, bearbeitet für Orgel, die sich um eine Geschichte ranken. Junge Kolleg:innen gestalten die Sommerreihe zusammen mit Kantorin Leidenberger und Team. Die erste Orgel-Entdeckertour gestaltet Charlotte Kress zur „Konferenz der Tiere“ nach Erich Kästner. Text: Eva-Maria Schneider, Musik: Christiane Michel-Oster-tun. Versöhnungskirche, Beginn: 18.30 Uhr.

Orgel-Entdeckertour II: 27. August

Eingeladen wird zur zweiten Orgel-Entdeckertour mit Fabian Kiupel zur musikalischen Erzählung "Peter und der Wolf" von Sergej Sergejewitsch Prokofjew in einer Bearbeitung von Heinrich E. Grimm. Versöhnungskirche, Beginn: 18.30 Uhr.



Orgel-Entdeckertour III: 3. September

Eingeladen wird zur dritten Orgel-Entdeckertour mit Margret Leidenberger: "Die Arche Noah", Orgelkonzert mit Musik von Johann Sebastian Bach für Sprecher und Orgel von Johannes Matthias Michel. Versöhnungskirche, Beginn: 18.30 Uhr.



Hip, Hip, Hurra - Die Kindergemeinde ist wieder da! ab 6. September

Du bist in der 1.-4. Klasse und du möchtest spannende Geschichten aus der Bibel hören, zusammen mit anderen Kindern basteln, singen und kreativ sein? Dann lade ich dich herzlich zu den verschiedenen Gruppen der Kindergemeinde ein. Jeden Montag treffen sich die Kinder der 1. Klasse von 15.00 Uhr bis



16.00 Uhr im Christenlehrezimmer im Pfarrhaus der Versöhnungskirche. Die Kinder der 2.-4. Klasse sind in zwei verschiedene Gruppen eingeteilt. Sie treffen sich im zweiwöchigen Wechsel montags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer der Versöhnungskirche. Ich freue mich auf euch! Eure Alina Heidschmidt

Die Online-Anmeldungen für diese Gruppen finden Sie ab Anfang August auf unserer Homepage unter der Rubrik Kinderangebote. Für weitere Informationen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich unter folgender E-Mail-Adresse: heidschmidt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

„Vorhang auf - Jetzt kommen wir“ - Die Kurrende Kids gehen in eine neue Runde: ab 8. September



Lange war es still im Gemeindehaus Tolkewitz. Schon lange konnten sich die Kinder der Kurrende Kids nicht mehr treffen. Wo sonst Gelächter und Melodien zu hören waren, ist es nun still. Doch damit soll nun



Schluss sein. Ich möchte gerne mit euch das Gemeindehaus Tolkewitz wieder zu neuem Leben erwecken. Zusammen mit euch möchte ich singen, spielen und die Welt der Bibel mit kleinen Theaterstücken erforschen und erleben. Die Bühne gehört uns!

Dazu lade ich alle Kinder der 1.-6. Klasse ein, die Bibel auf eine spielerische Art neu zu entdecken. Die Anmeldungen für diese Gruppe findet ihr ab Anfang August auf unserer Homepage unter der Rubrik Kinderangebote. Seid gespannt! Ich freu mich auf euch. Eure Alina Heidschmidt

Weitere Informationen unter heidschmidt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Männermorgengebet: 8. September



Nach der Sommerpause beginnt am 8. September wieder das Männermorgengebet, das regelmäßig mittwochs um 7.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche stattfindet und etwa 30 Minuten lang dauert. Das gesungene liturgische Gebet der „Mette“



ist uns aus dem mittelalterlichen Stundengebet überliefert. „Man“ muss kein Sänger sein, um daran teilzunehmen, sondern nur „Mann“.

Neugierige sind herzlich willkommen und eingeladen, in der frühen Morgenstunde um 7.00 Uhr dabei zu sein, den Kirchenraum zu erleben und Gott zu loben mit Gebet, Bibellesung und Liedern. Ob es Corona zulässt, dass wir danach auch gemeinsam frühstücken, kann erst zeitnah entschieden werden. Ein anschließendes Frühstück gehört traditionell dazu, konnte jedoch in der Corona-Zeit nicht stattfinden. Wenn Sie Fragen zum Männermorgengebet haben, rufen Sie mich bitte an.

Ihr Pfarrer Hans-Peter Hasse

Orgel-Entdeckertour IV: 10. September



Eingeladen wird zur vierten Orgel-Entdeckertour mit Margret Leidenberger: "Der Karneval der Tiere" von Camille Saint-Saëns in einer Bearbeitung von Heinz-Peter Kortmann. Versöhnungskirche, Beginn: 18.30 Uhr.



Kindersachen-Herbst-Flohmarkt: 11. September



Kinder wachsen, werden größer und irgendwie sind Kinderzimmer immer zu klein für all' das Spielzeug, die Bücher und Sachen ... Da bietet es sich an, Platz zu schaffen. Am 11. September findet von 9.00 bis 12.00 Uhr rund um die Versöhnungskirche der Kindersachen-Herbst-Flohmarkt statt. Anmeldung über die Website ab 22. August.



Konzert mit dem „kammerchor cantamus dresden“: 11. September



Eingeladen wird zu einem Konzert in der Heilig-Geist-Kirche mit dem mehrfach preisgekrönten „kammerchor cantamus dresden“.



Im Jahr 1995 von Martin Lehmann gegründet, gastiert der Chor bis zum heutigen Tag regelmäßig in Mitteldeutschland, aber auch bundesweit und international auf hohem musikalischen Niveau. Das im Vorjahr geplante Jubiläumskonzert zum 25-jährigen Bestehen des Chores musste – wie so viele kulturelle

Veranstaltungen – aufgrund der Entwicklungen rund um Covid-19 leider abgesagt werden. Nach langer sängerischer Zwangspause kann das große Ereignis nun endlich stattfinden! Im Mittelpunkt des Konzertabends unter der Leitung von Robert Schad steht Josef Gabriel Rheinbergers doppelchörige Messe in Es-Dur, die den Gesang in voller hochromantischer Klangpracht feiert. Ergänzt wird der musikalische Festreigen durch eine exklusive Auswahl weiterer Chorwerke mit Abstechern in unterschiedliche Epochen.

Beginn: 18.30 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten.

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn „Gott macht keinen Urlaub“: 12. September



„Gott macht keinen Urlaub“ - unter diesem Thema steht unser diesjähriger Familiengottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres, den wir am 12. September im Pfarrgarten der Versöhnungskirche

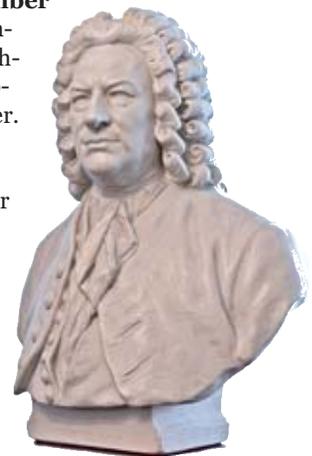


feiern. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf Euch! Beginn: 9.30 Uhr.

Kammermusik: 12. September



Im Mittelpunkt des Kammerkonzertes in der Bethlehemkirche stehen Trio-sonaten barocker Meister. Johann Sebastian Bach komponierte in seiner Zeit als Hofkapellmeister in Köthen viele Instrumentalwerke. Auch bei anderen Komponist wie Telemann, Händel oder Vivaldi gibt es eine reiche Fundgrube. Musiker aus unserer Kirchgemeinde nehmen Sie mit auf eine Kennenlernreise virtuoser Musik der



Johann Sebastian Bach,
Marmorbüste von Carl Seffner

Barockzeit. Es musizieren Franca Volke, Flöte, Ulrike Hofmann, Violine, Christian Bergert, Violoncello und Margret Leidenberger, Cembalo.

Beginn: 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, wir erbitten ein großzügige Spende zur Finanzierung des Konzertes.

Kirchgemeindeversammlung: 19. September



Im Anschluss an den Gottesdienst in der Versöhnungskirche, der um 9.30 Uhr beginnt, laden wir Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung ein, die eine Gelegenheit ist, mit uns - dem Kirchenvorstand - ins Gespräch zu kommen über alle Fragen, die Sie und uns bewegen. Unsere Kirchgemeinde lebt von der Beteiligung, deshalb bitten wir Sie, dass Sie sich am Gespräch über die Zukunft unserer Gemeinde beteiligen mit Ihren Fragen, die Sie uns am besten schon vorher schicken an: kirchenvorstand@kirchge-



meinde-dresden-blasewitz.de oder per Briefpost „An den Kirchenvorstand“ an die Adresse des Pfarramtes. Corona hat unser Gemeindeleben, das sich an „Gemeinschaft“ orientiert, in den letzten 1 ½ Jahren stark verändert und beeinflusst. Über viele Monate erlebten wir Isolation, Abstand und reduzierte Kommunikation in digitalen Welten. In dieser Zeit hat sich vieles verändert. Es gab in unserer Kirchgemeinde personelle Veränderungen: ein neuer Kirchenvorstand wurde gewählt und neue Mitarbeiter haben mit ihrer Arbeit bei uns begonnen. Rückblickend und vorausblickend wollen wir mit Ihnen über Ihre Fragen und Ideen ins Gespräch kommen.
Der Kirchenvorstand

„Kann ich das wirklich glauben?“- Glaubenskurs: 21. September



Ich lade Sie herzlich ein, mit mir über die Kerninhalte des christlichen Glaubens nachzudenken. Der Kurs ist sowohl für Menschen gedacht, die den Glauben neu kennen lernen wollen, als auch für diejenigen, die die Grundfesten christlichen Glaubens für sich „neu auffrischen“ möchten. Angedacht sind acht Treffen, die auch auf die Taufe oder die Konfirmation vorbereiten können. Der Kurs beginnt am Dienstag, 21. September, 19.30 Uhr im Pfarrhaus an der Versöhnungskirche (weitere Termine nach Absprache). Ihre Pfarrerin Anke Arnold

„Mundart“ - Musik, die bewegt: 29. September



Jeder der sprechen kann, kann auch singen. Singen ist Ausdruck einer Botschaft, eines zu transportierenden Gefühls einer Person, die vermittelt. Singen verbindet und schafft Räume. Viel zu selten haben wir diesen Raum, zu experimentieren und zu probieren, wie es klingt und was geht. In der Regel ist man gebunden an geschriebene Noten und erlernte Technik - dann ist es müßig, diesen Zugang von Grund auf in

einem überschaubaren Zeitrahmen zu erlernen.

„Mundart“ ist anders! „Mundart“ ist ein neues Angebot der Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz.

Ich möchte Sie einladen, Chormusik neu zu entdecken und gemeinsam Improvisieren zu lernen. Notenkenntnisse und Gesangserfahrung sind nicht erforderlich und werden in den Proben erarbeitet.

Ihr Justin Koch

Die Proben finden mittwochs um 19.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt. Probenstart: 29. September.

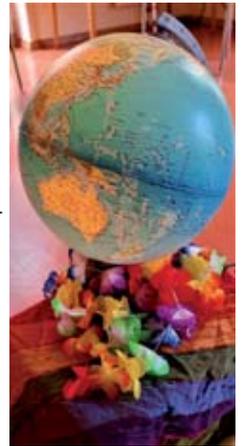


„Kommt mit - Wir reisen in ein fernes Land“ - Ein Rückblick



„Worauf vertrauen wir? Worauf können wir uns verlassen? Und wo genau liegt eigentlich Vanuatu?“. All diese Fragen beschäftigten uns beim allerersten Mädchentag, der am 1. Mai stattfand. Unter dem Motto „Kommt mit - Wir reisen in ein fernes Land“ trafen sich acht Mädchen der 5. und 6. Klasse im Gemeindehaus Tolkewitz, um gemeinsam einen Tag zu verbringen. Inhaltlich haben wir uns mit dem Weltgebetstag der Frauen und dem Inselstaat Vanuatu beschäftigt. Innerhalb der Gruppe kamen wir ins Gespräch über die Frage, was für uns „Vertrauen“ ist. Wir bastelten Saatbomben, um Vielfalt zu säen und haben am Abend vanuatisch gekocht. Ein Highlight war der Abschlussgottesdienst, denn diesen haben die Mädchen ganz alleine vorbereitet und gestaltet. Trotz Maskenpflicht und Mindestabstand, war der erste Mädchentag ein voller Erfolg!

Alina Heidschmidt



Zur Verabschiedung von Pfarrer Albert Hantsch

Nach fast 17 Jahren Wirken in unserer Gemeinde hat Pfarrer Albert Hantsch seinen Dienst bei uns beendet, um eine Stelle in der Landeskirche Hessen - Nassau zu übernehmen. Als Inhaber der Ersten Pfarrstelle und als Pfarramtsleiter hat er viel für unsere Gemeinde getan, deshalb soll ihm an dieser Stelle ein Dank ausgesprochen werden. Seit 2004 wirkte er zunächst in der Versöhnungskirchgemeinde; seit der Fusion der Kirchgemeinden 2006 war er Pfarramtsleiter und zugleich Vorsitzender des Kirchenvorstandes der Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz. Damit war er über 15 Jahre der Steuermann eines großen Schiffes. Als Kopf der Verwaltung hat er für funktionierende administrative Abläufe gesorgt und war wesentlich an der Bildung eines zentralen, leistungsfähigen Pfarramts beteiligt. Besonders lagen ihm die Kinder unserer KITA „Grünschnäbel“ am Herzen. Pfarrer Hantsch hat sich viel Zeit für die Kinder genommen, sie bei Andachten beim Taufgedenken und bei den Festen des Kirchenjahres zu begleiten. Den

Bau des neuen Kindergartens auf der Reinhold-Becker-Str. hat er seitens der Gemeinde federführend begleitet. Von der Planung bis zur Einweihung im Jahr 2008 hat er sich intensiv um den Bau gekümmert. Seine Erfahrungen beim Bauen kamen ihm dabei zugute. Es gab unter seiner Federführung noch weitere Bauvorhaben: den Einbau einer neuen Heizung in der Heilig-Geist-Kirche und die Sanierung des Gemeindehauses SeBa13. Daran werden sich viele erinnern: Die Einweihung des Gemeindehauses im Jahr 2017 haben wir mit einem großen Fest gefeiert. Neben den Leitungs- und Bauaufgaben danken wir Pfarrer Hantsch für seine Verkündigung und seine Arbeit als Seelsorger. An vielen Stellen hat er eigene Akzente gesetzt. Als Beispiel sei das Projekt „Kunst trifft Kirche“ in der Heilig-Geist-Kirche genannt, das er gemeinsam mit dem Künstler und Kurator Thomas Judisch entwickelt hat. Für sein vielfältiges und engagiertes Wirken in unserer Kirchgemeinde danken wir Pfarrer Hantsch herzlich und wünschen ihm und seiner Familie für die neuen Wege alles Gute und Gottes Segen.
Der Kirchenvorstand

Unterstützung in der Zeit der Vakanz der Ersten Pfarrstelle

Pfarrerin Carola Ancot aus unserer Nachbargemeinde danken wir herzlich für ihre Unterstützung, die sie im Rahmen von 25 % Arbeitsumfang in unserer Kirchgemeinde bis Ende Juni 2021 geleistet hat. Seit 1. Juli hilft uns in demselben Umfang Pfarrer Christoph Arnold. Wir werden ihn gelegentlich in unseren Gottesdiensten und an anderen Stellen erleben. Für seine Arbeit in unserer Gemeinde wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.
Der Kirchenvorstand

Bibelgarten an der Versöhnungskirche



Bestimmt haben sie längst den neu gestalteten Garten auf dem Gelände der Versöhnungskirche entdeckt. Seit dem vergangenen Frühjahr wurden dort fast ausschliesslich Pflanzen der Bibel angepflanzt. Dazwischen finden sich einige Pflanzen, die zu besonderen kirchlichen Festen blühen wie zum Beispiel die Pfingstrose. Außerdem gibt es viele Kräuter, Büsche und Bäume. Die Projektidee wurde großzügig vom Stadtbezirksamt Blasewitz mit 5000,00 Euro gefördert. Vorrangig ist es ein Projekt für und mit Kindern unserer Gemeinde und Kindern einer benachbarten Grundschule, die den Nutz- und Lehrgarten mit für ihren Schulgartenunterricht gebrau-

chen. Einige Gemeindemitglieder halfen tatkräftig beim Anlegen des Bibelgartens. Damit will die Gemeinde nicht nur im allgemeinen Trend liegen, dass im vergangenen Jahr viele Menschen ihre Sehnsucht nach einem Garten entdeckten. Auch können wir nicht mit der diesjährigen Bundesgartenschau konkurrieren, die das schöne Motto hat: „Paradiesgärten – Gartenparadiese“. Wir wollen mit unserem Bibelgarten die Natur feiern, etwas zur Artenvielfalt und natürlichen Kreisläufen beitragen und dabei die Schöpfung Gottes als „Seelennahrung“ stärker in das Bewusstsein heben. Erfreuen sie sich daran, wenn Sie vorübergehen und schauen, riechen und staunen. Um das Gartenprojekt für die Zukunft in mehrere Hände geben zu können, suchen wir Mitstreiter, die gern in einem Garten arbeiten. Wenn sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sie sich bei Almut Naumann (0178 9426879) oder im Pfarramt.

Gratulation: Sebastian Holzhausen

Was für ein Tag, dieser 30. Mai 2021 in Moritzburg! Nicht nur die Sonne schien, das Strahlen auf dem Gesicht von Sebastian Holzhausen ist nicht zu übersehen. Mit dem Tag der Einsegnung zum Diakon der Moritzburger Gemeinschaft erhält er auch die Berechtigung zum Predigtamt in der Gemeinde. Wir können gespannt sein auf innovative Jugendgottesdienste, neue Formate der Andacht und Gottesdienste „Made by Holzhausen“. Wir gratulieren Sebastian Holzhausen sehr herzlich und wünschen ihm Gottes Segen für seine Arbeit als Gemeindepädagoge und Diakon.



Von Dresden nach Namibia: Josua Bauckmeier

Ich möchte mich zuerst einmal kurz vorstellen. Ich bin Josua Bauckmeier, seit vielen Jahren Mitglied unserer Gemeinde und unter anderem in der Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit ehrenamtlich tätig. In diesem Jahr werde ich in der 13. Klasse meine Schulbildung abschließen. Danach möchte ich aber nicht gleich mit einem Studium oder einer Ausbildung beginnen. Deshalb habe ich beschlossen, ein Jahr im Ausland zu verbringen. Dafür werde ich im August nach Namibia reisen und dort in einem Kinderheim arbeiten. Ich werde dort mit drei anderen Freiwilligen zusammen arbeiten. Das Auslandsjahr ist Teil eines Programms der deutschen Regierung, das einen Teil der Kosten übernimmt. Einen weiteren Teil müssen wir jedoch selbst in Form von Spenden sammeln. Aus diesem Grund würde ich mich sehr freuen, wenn sich Menschen



finden, die bereit sind, mich für mein Auslandsjahr mit einer kleinen Spende zu unterstützen. Dafür finden sie unten die Bankverbindung. Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden, dafür müssten Sie mich bitte per E-Mail kontaktieren. Bei weiteren Fragen freue ich mich über eine E-Mail. Informationen finden Sie auch auf dem YouTube Kanal der Kirchgemeinde Blasewitz, auf dem ich im „Wort zur Woche 14“ mein Vorhaben etwas ausführlicher vorgestellt habe. Ich bedanke mich ganz herzlich im Voraus. Josua Bauckmeier, Kontakt: E-Mail: josua@baucki.de

Spendenkonto:
Empfänger: Josua Bauckmeier
IBAN: DE16 1203 0000 1064 7407 24
Verwendungszweck: Spende Namibia

Turmfalken nisten auf dem Turm der Versöhnungskirche

Mit großer Freude haben wir bemerkt, dass Falken auf dem Turm der Versöhnungskirche ihr Nest gefunden haben. Schon seit vier Jahren dient dort ein halboffener Nistkasten als Unterschlupf zum Brüten. Diese Nistgelegenheit wurde durch Herrn Wolf vom Umweltamt der Landeshauptstadt initiiert. Unser Gemeindeglied Stephan Däßler baute den Falkenkasten in einer Fensteröffnung in ca. 40 Metern Turmhöhe an der SO-Seite der Versöhnungskirche oberhalb der Zifferblätter ein. In diesem Jahr konnten wir 5 Falkeneier im Nest zählen, die hoffentlich alle ausgebrütet werden. Das Brüten dauert ca. 4 bis 5 Wochen. Das Füttern der Jungvögel bis zum Ausfliegen dauert nochmal 5 Wochen. Das Nisten der Vögel im Tempel ist als Bildwort im 84. Psalm bezeugt: „Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen – deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott. Wohl denen, die in deinem Hause wohnen.“ Psalm 84, 4 f. Im Altarraum der Versöhnungskirche gibt es ein verstecktes Vogelnest aus Stein (Foto rechts), in dem die Eltern ihre Jungen füttern. Haben Sie es schon entdeckt?
Johannes Strümpfel



Das Wort zur Woche: Danke!

Seit Januar empfangen wir immer mittwochs ein neues „Wort zur Woche“ auf dem Youtube-Kanal und der Website unserer Kirchgemeinde: „Musik und Wort. Einblicke



Wort zur Woche 14: Von Dresden nach Namibia – Josua Bauckmeier

und Ausblicke. Gemeinde erleben“, eingeleitet von einer markanten Klaviermelodie, die - flott gespielt von Jürnjakob Möller - inzwischen ein „Ohrwurm“ geworden ist mit Wiedererkennungswert. Wir verdanken das „Wort zur Woche“ vor allem und zuerst unserem Gemeindepädagogen Sebastian Holzhausen. Er ist verantwortlich für Technik, Aufnahme, Kamera, Ton und Schnitt - alles in einer Person. Inhaltlich sind die Themen breit gefächert. Da wird von einem „Tatort auf dem Friedhof“ berichtet, vom Weltgebets-tag, von dem Lied einer Reformatorin, vom Sterben der Buche an der Versöhnungskirche, vom Anlegen eines Bibelgartens, von den Glocken der Versöhnungskirche und vom Bau einer Orgel, immer verbunden mit Musik, an der auch junge Talente mitwirken. Allen, die am „Wort zur Woche“ mitwirken, sei an dieser Stelle ein Dank ausgesprochen. Zugleich laden wir Sie ein, sich die kurzweiligen Impressionen aus unserer Kirchgemeinde anzuschauen, erreichbar unter: www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de oder auf dem YouTube-Kanal unserer Kirchgemeinde, wo alle „Worte zur Woche“ archiviert sind. Schauen Sie einmal vorbei. Für Humor sorgt der Abspann nach dem Abspann.



Wort zur Woche 13: Ein Bibelgarten wird an der Versöhnungskirche angelegt.

Während der Sommerferien hat das „Wort zur Woche“ Urlaub. Wie es mit diesem Format danach weiter geht, ist momentan noch offen. Fest steht jedoch: Die kurzen Videos mit Berichten aus unserer Kirchgemeinde erfreuen sich einer großen Beliebtheit. Deshalb soll es damit weiter gehen - an dem Format wird noch gearbeitet. Mitmachen ist erlaubt und erwünscht. Wer Lust hat, einen Filmbeitrag zu gestalten, wende sich bitte an Sebastian Holzhausen.



Konfirmation am 26. Juni 2021, 13.00 Uhr



Konfirmation am 27. Juni 2021, 9.00 Uhr



Konfirmation am 27. Juni 2021, 11.00 Uhr

... für die Konfirmierten

Emilia Albrecht ◊ Mira Baade ◊ Helena Bader ◊ Diana Bemmerer ◊ Emil Brandis ◊ Martha Chiodo ◊ Richard Dietzsch ◊ Esther Donath ◊ Leonora Fleischer ◊ Emilia Foerder ◊ Johanna Forkert ◊ Julina Fuchs ◊ Rabea Geißler ◊ Sabine Germer ◊ Hannah Geyer ◊ Theresa Glaser ◊ Tamino Grosse ◊ Alwine Häßner ◊ Emma Haupt ◊ Helena Heberle ◊ Jonas Hegewald ◊ Jonas Ihl ◊ Sebastian Jeanjour ◊ Theresa Kempe ◊ Johannes Kirchner ◊ Thaddäus Kiy ◊ Helena Knudsen ◊ Rebekka Köbsch ◊ Finn Kolschmann ◊ Constantin Koop ◊ David Kopp ◊ Anton Krause ◊ Iraia Krause Solorzano ◊ Jorinde Kromer ◊ Samuel Kromer ◊ Konstantin Kuntzsch ◊ Hannah Lahmann ◊ Joshua Lehmann ◊ Konstantin Lehmann ◊ Moritz Liebsch ◊ Anna-Elsa Lüdtke ◊ Ulrich Marquardt ◊ Christian Müller ◊ Cordelia Müller ◊ Carlotta Müßiggang ◊ Alma Pilz ◊ Johann Porstmann ◊ Charlotte Reifenstein ◊ Jakob Rogler ◊ Lea Rosenlöcher ◊ Kim Rudolph ◊ Marie Samson ◊ Jonathan Sass ◊ Alma Schied ◊ Julian Schmidt ◊ Moritz Schmidt ◊ Luise Schwalbe ◊ Maxa Schwarz ◊ Luca Seidel ◊ Richard Seifert ◊ Elise Selisko ◊ Gustav Sperling ◊ Jonathan Stagneth ◊ Rahel Stöckmann ◊ Leo Süß ◊ Julietta Tauber ◊ Farin Tulok ◊ Janosch Ullmann ◊ Lara Vogel ◊ Viktor Werner ◊ Juliane Wiltner

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.